

# Protokoll der Videokonferenz vom 17.08.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
<b>Kern-AStA:</b>			
Barany, Andrea	Öffi	X	
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis		X
Bianucci, David	Koordination	X	
Bruns, Lea	Personal, Kultur	X	
Fritsch, Marvin	Öko & Klima	X	
Grebe, Justus	Layout & Design		X
Green, Emely	Öffi, Kultur	X	
Heidtke, Jakob	PolBil	X	
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		
Hrosul, Paul	PolBil		
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Mirolld-Stroh, Fabian	Personal, V&I		X
Müller, Sophie	Öffi		X
Peper, Frederik	Layout & Design		X
Peter, Sven	Hilfskräfte		
Pröve, Peer	Koordination	X	
Regele, Julia	Öko & Klima	X	
Rühl, Adrian	AntiFa & AntiDis		
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		X
Schmidt, Lena-Johanna	V&I	X	
Schwager, Hanna	Kultur		X
Seiffert, Lino	DSL		
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo		X
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis	X	
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X	

**Autonome Referate:**

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	Henny
	ABeR	
	ASV	

**Sonstige:**

	Fachschaftenkonferenz	Sebastian
	Gäste	

**Beschlussfähigkeit:** /  
**Protokollant\*in:** Peer Pröve  
**Redeleitung:** David Bianucci

**Tagesordnung:**

---

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
2.	Protokoll der letzten Sitzung .....	3
3.	Gäste .....	3
4.	Berichte .....	3
5.	Anträge .....	4
6.	Post .....	4
7.	Sonstiges .....	4

## 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Zu Beginn der Sitzung waren 11 Referent\*innen anwesend. Die Anzahl erhöhte sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 13

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der ersten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen.

## 2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

---

/

## 3. GÄSTE

---

/

## 4. BERICHTE

---

- Nachttanzdemo (Lena, Peer/Verkehr, Koordination):
  - Koordination hätte im Voraus besser laufen können (wer hält Reden? wer geht zu den Plena?)
  - Lena: alles super chaotisch und unkoordiniert, später sehr gute Stimmung, ganz spät teilweise bisschen gekippt, weil sich Menschen teilweise nicht an die Regeln gehalten haben
  - Peer: Thema der Rede war die Situation der K1, wird noch veröffentlicht
- QSL Stellungnahme LAK (Arne/HoPo):
  - Link zur Stellungnahme: [https://hessischer-landtag.de/sites/default/files/scald/files/WKA-AV-20-16\\_Teil\\_1.pdf](https://hessischer-landtag.de/sites/default/files/scald/files/WKA-AV-20-16_Teil_1.pdf)
- Konzert mit Bands of Friends (Emely/Kultur):
  - lief super, fast alle sind reingekommen, zweite Auflage im September/Oktober
- Chaosratgeber 20/21 (Emely/Öffi):
  - Mail für den Chaosratgeber 20/21 an verschiedene Initiativen ist raus, Frist für selbst gestaltete Seiten ist der 15.09.
  - falls ihr noch Organisationen vertreten haben wollt, sagt denen Bescheid
  - Gewinnspiel für das Titelbild ist in Planung, Chaosratgeber dieses Jahr hauptsächlich digital

Yunus: foodsharing hätte Interesse, können die eine Seite bekommen?

Emely: ja, kein Problem, sollen sich melden

- Nextbike Umlabelung (Michel/Verkehr):
  - ab 01.10. Seitenteile im Einsatz, Körbe jetzt schon
  - Veränderungen bei der Finanzierung via StuPa-Mail rumgeschickt
- Linken Kreistag Verkehrswendebuch (Michel, Peer/Verkehr):
  - wollen ein Buch über Verkehrswende in der Region machen, mit den üblichen Leuten
  - fragen, ob wir einen Beitrag machen wollen aus Studi-Sicht

Peer: dafür

Emely: welcher Zweck? will die Linke sich inszenieren?

Michel: kein Forderungskatalog, sondern Vereinigung von Expert\*innenmeinungen; Linke wollen im Vorwort auftreten, aber nicht darüber hinaus

David: Frist ist eng - welches Vorgehen für Legitimation → Umlaufbeschluss? wer würde sich kümmern?

Michel: ja, Umlaufbeschluss; Lena hatte sich für Formulierung angeboten

- PM "Landebahn" Rathenaustraße (Verkehr/Michel):
  - PM geplant, Umlaufbeschluss folgt
  - Mukhi/Uni möchte sich nicht dazu äußern

#### Berichte über Umlaufbeschlüsse:

- Finanzielle Unterstützung NTD (Peer/Koordination)
  - alle 6 Umlaufbeschlüsse wurden einstimmig angenommen, insgesamt sind 1750€ zusammengekommen (350€ QFFR, 200€ AntiFa & AntiDis, 200€ HoPo, 300€ Koordination, 500€ Öffi, 200€ Kultur)
  - Auszahlung folgt
- Mobi Kundgebung gegen Rechts (Patricia/AntiFa & AntiDis):
  - der Umlaufbeschluss wurde einstimmig angenommen

## 5. ANTRÄGE

---

/

## 6. POST

---

/

## 7. SONSTIGES

---

- Beitritt AStA Genoss\*innenschaft prototyp/Abschlussverwendung (Peer, Arne/Koordination, Finanzen):
  - Miete in prototyp/Anschlussverwendung für Genoss\*innen ist deutlich günstiger

- wir haben da dieses Jahr verschiedene Veranstaltungen gemacht bzw. unterstützt (Wintermarkt, Lesung Kerem Schamberger)
- einmalige Zahlung von ca. 200€, die nach Austritt wieder ausgezahlt wird
- Stimmungsbild?

Michel: auch in Hinblick auf Kooperation bzgl. Studihaus sinnvoll; dafür, soweit das rechtlich geht

im Chat dafür: Andrea, Emely, Lea, Jakob

Peer: rechtliche Frage bisher nicht explizit geklärt

Arne: sollte laut raumstation kein Problem sein

David: Verfahrensvorschlag: Umlaufbeschluss

- Barrierefreie Dokumente (Lino/DSL):
  - Lea: Lino hat wohl überlegt, bürokratische Prozesse, die Lizzy & Co übernehmen zu digitalisieren, um Arbeit zu sparen, aktueller Stand nicht klar
  - Michel: z.B. digitale Aktenablage (ökologischer Aspekt auch wichtig); Büro wünscht sich mehr Kommunikation (u.a. auch wegen Corona), müssen alles dokumentieren
  - Lino nicht anwesend → vertagt
- AfD-Anfrage Antwort und Verhalten JLU (Patricia, Daisy, Arne/Antifa, Finanzen):
  - siehe .pdfs im Signal-Chat
  - wurden bearbeitet
- Haushalt 2021 und Nachtragshaushalt 2020 (Daisy, Arne/Finanzen):
  - 2020: soll im StuPa im September eingereicht werden; bei Mehrausgaben bitte innerhalb der nächsten 2 Tage melden bei Arne; notfalls Änderungen in der 2. Lesung
  - 2021: soll für noch nicht bestehende Koalition gemacht und eingereicht werden auf Basis des letzten Haushalts; bei Änderungswünschen bei Finanzen melden; OK von Opposition wurde eingeholt; nächste Koa kann dann direkt arbeiten und ggf. Anpassungen vornehmen; Umlaufbeschluss folgt vrsl. morgen

Michel: Bitte um Referats-Budgetliste per Mailverteiler

Arne: bisher nur provisorisch, ist nicht vollständig, weil Protokolle noch gefehlt haben; Lizzy ist dran

- Naziaufmarsch Ingelheim (Lea):
  - Menschen auf Gießen waren vor Ort, auch Studis → geht uns was an
  - es gab krasse Polizeigewalt: im Tunnel im Bahnhof massiv zusammengedrängt und gepfeffert, nur aufgelöst, weil 2 Cops selbst in Gefahr waren und nach Hilfe geschrien haben; taz will darüber berichten, wird langsam öffentlich; auch Demosanis wurden angegriffen/behindert, später wurde nochmal auf Demo eingedrängt, Mensch im Rollstuhl wurde angegriffen (ausführliche Infos folgen in der Gruppe); Stadt versucht Aufmarsch (Heiß-Gedenken) zu verhindern → können wir uns als AStA dazu äußern?

Peer: gab bundesweit am Wochenende zwei weitere Fälle von krasser (rassistischer) Polizeigewalt → ist dafür

David: welches Verfahren? Lea, willst du dich darum kümmern? PM als Umlaufbeschluss?

Lea: ja, macht sie, man kann sich bei Lea melden; morgen treffen sich Betroffene Menschen nochmal, danach kann es losgehen

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (01)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Henriette Frädriich (Queer-feministisches Frauen   referat)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Queer-feministischen Frauen   referats 350€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom ASTa verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen, Henny für das Queer-feministische Frauen   referat</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht</p>

	vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (02)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Patricia Ruhland (Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Antifaschismus &amp; Antidiskriminierung 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Patricia für das Referat für Antifaschismus &amp; Antidiskriminierung</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der</p>

	gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädriich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (03)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Hochschulpolitik)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Hochschulpolitik 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer für das Referat für Hochschulpolitik</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (04)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Koordination)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Koordination 300€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>. Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer für das Referat für Koordination</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen</p>

	können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (05)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Öffentlichkeitsarbeit 500€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Sophie für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (06)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Emely Green (Referat für Kultur)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Kultur 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: <a href="http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/">http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/</a> und <a href="https://www.facebook.com/events/480247756077470/">https://www.facebook.com/events/480247756077470/</a>.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Emely für das Referat für Kultur</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

## Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Patricia Ruhland im Auftrag von Antfia Referat			
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (11:00 Uhr) – 12.08.2020 (11:00 Uhr)			
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>am Freitag den 14. 08.2020 um 15:30 Uhr wird es in Gießen eine Kundgebung gegen Rechtsextremismus und Rassismus geben.</p> <p>Gerade in Hessen, mit dem Anschlag in Hanau und der NSU 2.0.-Drohbriefe aus den hessischen Polizeipräsidien, ist es wichtig sich aktiv gegen Rassismus einzusetzen.</p> <p>Daher bitten wir folgenden Textinhalt plus Sharepic auf unseren Social Media Kanälen zu teilen.</p> <p>„Hanau, Lübcke NSU 2.0 – deutschlandweit und vor allem in Hessen finden Rechtsextremismus und rechtsradikale Einstellungen immer mehr Nährboden; nicht selten auch in Reihen der Staatsgewalt. Diese entladen sich immer öfter in Gewaltverbrechen. Für Migrant*innen und POC's ist diese Lage besonders bedrohlich, da sie aufgrund körperlicher Merkmale bereits zur „Zielgruppe“ der rechten Gewalttäter*innen gehören. Des weiteren sind sie auch im Alltag Rassismus ausgesetzt, dies reicht von „Racial Profiling“ bis zur Frage nach der eigentlichen Herkunft.</p> <p>Lasst uns deshalb gemeinsam auf die Straße gehen, um auf diese unerträgliche Situation aufmerksam zu machen und für eine besseres Leben für alle zu kämpfen!“</p>			
Begründung (optional)	s. beigelegten Aufruf			
Teilnehmer*innen	Christian Müller, Peer Pröve, Justus Grebe, Desiree Becker, Sophie Müller, Habib Yasar, Michael Zörb, Emely Green, Julia Regele, Lea Bruns, Lena Schmidt, Fabian Stroh, Arne Krause			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	n
Besonderheiten				